

AMTSBLATT



der
Großen Kreisstadt Weißwasser / O.L.
und der
Gemeinde Weißkeißel



Jahrgang 8

Freitag, 13. Februar 2009

Ausgabe 03/2009

Inhalt

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel

- Die Abfallwirtschaft informiert

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 27.01.2009 gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe des im öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses am 10.02.2009 gefassten Beschlusses
- Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters gemäß § 14 Hauptsatzung
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses
- Öffentliche Bekanntmachung
- Rechtsverordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen in der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. im Jahr 2009

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel am 27.01.2009 gefassten Beschlüsse
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel

Vereine, Verbände und Institutionen

- Informationen des Seniorenklubs
- Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Wir gratulieren

Impressum:

Herausgeber: Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.- Der Oberbürgermeister, Marktplatz, 02943 Weißwasser
Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
Weißwasser - Oberbürgermeister Hartwig Rauh oder sein Vertreter im Amt
Weißkeißel - Bürgermeister Andreas Lysk oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlicher Redakteur: Herr Andreas Plachecki, Tel.:03576/265104, Fax.: 03576/265102

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel erscheint monatlich. Einzelverkaufspreis: 0,25 Euro.

Bezug: Jahres-Abo 6,00 Euro incl. Porto – Stadtverwaltung Weißwasser, Hauptverwaltung, Marktplatz (Tel. 03576/265286)
Selbstabholer

Weißwasser – Bürgerbüro, Rathaus

Weißkeißel – Gemeindeverwaltung; Backshop; Blumenlädchen; Einkaufsleck Großmann

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel

Die Abfallwirtschaft informiert

Zahlungserinnerung Abfallgebühren I. Quartal 2009

Die Abfallgebührenbescheide für 2009 wurden im Landkreis Görlitz, Entsorgungsgebiet ehemaliger Niederschlesischer Oberlausitzkreis, bis zum 31.01.2009 zugestellt.

Die Abfallgebühren für das 1. Quartal 2009 sind bis 16. Februar zu entrichten.

Bitte beachten Sie, das bei nicht erfolgter termingerechter Zahlung, durch die Abfallwirtschaft - Eigenbetrieb des Landkreises Görlitz, gemahnt wird.

Entsprechend des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen § 6 wird bei erfolgter Mahnung eine Verwaltungsgebühr von 5 € zu den offen stehenden Forderungen erhoben.

Mahnungen und Vollstreckungen können vermieden werden, wenn Sie termingerecht zahlen. Bei Zahlungsschwierigkeiten können Sie eine Ratenzahlung schriftlich mit uns vereinbaren.

Hinweis:

Sie können die Abfallwirtschaft - Eigenbetrieb des Landkreises Görlitz beauftragen, Ihre Abfallgebühr von ihrem Konto (Einzugsermächtigung, liegt dem Gebührenbescheid bei) einzuziehen. Dadurch sparen Sie Zeit, denn die rechtzeitige Zahlung wird von uns überwacht. An diesem Verfahren, dass sich sehr gut bewährt hat, nehmen der überwiegende Teil unserer Kunden, bereits teil.

Kontakt: Abfallwirtschaft – Eigenbetrieb
des Landkreises Görlitz
Muskauer Straße 51
02906 Niesky
Tel.: 03588/ 261 707 oder 261 702
e-mail: info@aw-goerlitz.de

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 27.01.2009 gefassten Beschlüsse

RAT/1-3/09

Feststellung über das Ausscheiden eines Mitgliedes des Stadtrates

Der Stadtrat stellt fest, dass bei Frau Karin Gründel ein wichtiger Grund gemäß § 18 Abs. 1 i.V.m. § 16 Abs. 1 SächsGemO vorliegt und entbindet sie mit sofortiger Wirkung von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadträtin.

Weißwasser, den 28.01.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/1-4/09

Festlegung der Förderhöhe einer Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf, Weißwasser – Die Soziale Stadt "Bereich Boulevard/Görlitzer Straße

Der Stadtrat beschließt die nochmalige Erhöhung der Förderung einer Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Fördergebiet - Die Soziale Stadt "Bereich Boulevard/Görlitzer Straße".

Vorhaben: Komplexe Sanierung der integrativen Kita "Sonnenschein"
Eigentümer: Stadt
Nutzer: DRK Kreisverband Weißwasser e. V.
Investitionsort: Flur 3; Flurstück 570; Hermannstraße 22
Die Förderung beträgt 100 % der zuwendungsfähigen Kosten, die bisher mit 777.000,00 € beziffert worden waren. Die Gesamtkosten erreichen nach derzeitiger Kostenermittlung jetzt insgesamt 801.800,00 €. In der Fördersumme ist 1/3 Eigenanteil der Stadt, d.h. 267.266,67 €, enthalten. Davon übernimmt der Landesverband des DRK einen Anteil in Höhe von 170.881,67 €, so dass die Stadt nunmehr mit 96.385,00 € (12,02 % der zuwendungsfähigen Kosten) beteiligt ist. Der bisherige städtische Anteil lag bei 88.118,33 €.

Weißwasser, den 28.01.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/1-5/09

Beschluss über die Maßnahmen zur Revitalisierung von Industriebrachen im Rahmen des Förderprogramms "Europäischer Fond für Regionale Entwicklung für den Zeitraum 2007 bis 2013"

Der Stadtrat beschließt die in beiliegender Liste dargestellten Einzelmaßnahmen im Rahmen der Brachflächenrevitalisierung vorzubereiten und durchzuführen. Voraussetzung ist die Aufnahme der Einzelmaßnahmen in das Förderprogramm "Europäischer Fond für Regionale Entwicklung, Zeitraum 2007 bis 2013".

Weißwasser, den 28.01.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/1-6/09

Widerruf der Bestellung eines sachkundigen Einwohners in den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Der Stadtrat widerruft die mit Beschluss RAT/2-99/04 vom 29.09.2004 vorgenommene Bestellung des sachkundigen Einwohners Herrn Christian Klämbt in den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss mit sofortiger Wirkung.

Weißwasser, den 28.01.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/1-7/09

Berufung eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied in den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Der Stadtrat wählt widerruflich die sachkundige Einwohnerin Frau Christin Fuhrmann als beratendes Mitglied in den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss.

Weißwasser, den 28.01.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/1-8/09

Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltstelle 01.02210.49999

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 346.425,03 € in der Haushaltsstelle 01.2210.49999. Die Mittel werden aus Mehreinnahmen aus Zinsen und Gewerbesteuer zur Verfügung gestellt.

Weißwasser, den 28.01.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/1-9/09

Antrag der SPD-Gruppierung zur Straßenausbaubeitragsatzung

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser bis zum 30. Juni 2009 eine Änderungssatzung zur derzeit geltenden Straßenausbaubeitragsatzung vorzulegen, welche
 - mindestens die Senkung der Straßenausbaubeiträge um 50% der derzeit geltenden Beitragsätze enthält und
 - die Erstattung des Differenzbetrages zum neuen Beitragsatz rückwirkend bis zum Jahr 1993 für alle Beitragspflichtigen vorsieht.
- Zur Kompensation der Einnahmeausfälle werden im Vermögenshaushalt, beginnend ab dem Jahr 2010, Einhunderttausend Euro zusätzlich für den Straßenausbau eingestellt.
- Die Deckung der Mehrausgaben und Mindereinnahmen in den Jahren 2008 und 2009 erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage in Höhe der entstandenen Kosten (geschätzt 500.000,00 Euro).
- Bei der Erhebung von Erschließungsbeiträgen, insbesondere den Straßenbaumaßnahmen im Industriegebiet Ost und im Eichengrund, soll analog Punkt 1 verfahren werden.

Weißwasser, den 28.01.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntgabe des im öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses am 10.02.2009 gefassten Beschlusses

BWA/2-10/09

Eishalle Weißwasser – Erneuerung 1 Stck. Verdichter, Los 1 – Kältetechnik

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt, die Firma Johnson Controls, Systems & Service GmbH, Niederlassung Dresden mit der Ausführung der Arbeiten für das Los 1 - Kältetechnik, Bauvorhaben - Erneuerung 1 Stck. Verdichter in der Eishalle Weißwasser zu einem Preis von 137.165,85 Euro brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 11.02.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters gemäß § 14 Hauptsatzung

OB/01/09

Erneuerung 1 Stck. Verdichter in der Eishalle Weißwasser, Los 2 – Elektroinstallation/MSR-Anlage

Weißwasser, den 26.01.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

OB/02/09

Raumvergrößerung 2. Mittelschule, Los 1 – Bauhauptgewerk

Weißwasser, den 26.01.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. führt am
Dienstag, dem 24.02.2009, um 16.00 Uhr
in der Stadtbibliothek, Lesesaal, Straße des Friedens 14
seine

Sitzung Nr. 44-2/09

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Beteiligungsbericht 2008 der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L.
Berichtersteller: Herr Rico Jung, Sachgebietsleiter
Kämmerei
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Teilen der Sitzungen des Stadtrates und der beschließenden Ausschüsse gefassten Beschlüsse sowie der Entscheidungen des Oberbürgermeisters
4. Informationen des Oberbürgermeisters
5. Anfragen und Verschiedenes
6. Beschlussfassung
- 6.1 Vereinbarung zur Verwaltungshilfe mit der Gemeinde Krauschwitz
- 6.2 Wahl der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses und deren Stellvertreter für die Gemeinderatswahl 2009

- 6.3 Wahl der Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinderatswahl 2009
- 6.4 Neubau einer Eishalle
- 6.5 Widmung einer Verkehrsfläche - Kreuzstraße (Stichstraße)
- 6.6 Widmung einer Verkehrsfläche - Parkplatz Rosa-Luxemburg-Straße, gegenüber den Wohnblöcken Hausnummer 14 - 16
- 6.7 Widmung einer Verkehrsfläche - Parkplatz am Friedhof
- 6.8 Einziehung einer Verkehrsfläche - A.-Schweitzer-Ring, Seite Sorauer Platz
- 6.9 Einziehung einer Verkehrsfläche - Verbindungsweg zwischen J.-Gagarin-Straße/H.-Hertz-Straße
- 6.10 Einziehung einer Verkehrsfläche - Verbindungsweg vor dem Wohnblock H.-Hertz-Straße 2 - 11
- 6.11 Widmung einer Verkehrsfläche - Parkfläche im A.-Schweitzer-Ring
- 6.12 Widmung einer Verkehrsfläche - Gehweg an der Bautzener Straße
- 6.13 Widmung einer Verkehrsfläche - Straße im A.-Schweitzer-Ring
- 6.14 Widmung einer Verkehrsfläche – Nordweg
- 6.15 Widmung einer Verkehrsfläche - Ein- und Ausfahrt zu den angrenzenden Einrichtungen an der Bautzener Straße
7. Anträge
- 7.1 Antrag des FDP-Stadtrates auf Errichtung von BürgerInnen-Solaranlagen (Solarstrom) auf kommunalen Dachflächen in Weißwasser
- 7.2 Antrag der SPD-Gruppierung auf Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes
8. Einwohnerfragestunde (gegen 18.00 Uhr)
- 8.1 Beantwortung der Fragen aus der letzten Einwohnerfragestunde
- 8.2 Aktuelle Fragen

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 12.02.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Der Haupt- und Finanzausschuss führt am
Montag, dem 09.03.2009, um 17.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Weißwasser, Marktplatz
seine

Sitzung Nr.44-3/09

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen/Anfragen
3. Beschlussfassung
- 3.1 Außerplanmäßige Ausgabe – Brentanoweg
4. Anträge

Weißwasser, den 12.02.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss führt am
Dienstag, dem 10.03. 2009, um 17.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Weißwasser, Marktplatz
seine

Sitzung Nr.44-3/09

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen/Anfragen
3. Anträge

Weißwasser, den 11.02.2009

Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Weißwasser Nr.: 38-5/08 am 25.06.2008 wurde mit Beschluss Nr.: RAT/5-51/08 der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Rathalle Berliner Straße“ in Weißwasser als Satzung beschlossen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit dem heutigen Tag in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und dem Durchführungsvertrag ab dem heutigen Tag in den Diensträumen des Sachgebietes Stadtplanung/ Liegenschaften der Stadtverwaltung Weißwasser im Rathaus, Zimmer Nr. 227 – 230, während der Dienstzeit

Mo	9.00 – 12.00 und 14.00 – 15.30 Uhr
Di	9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Do	9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr	9.00 – 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

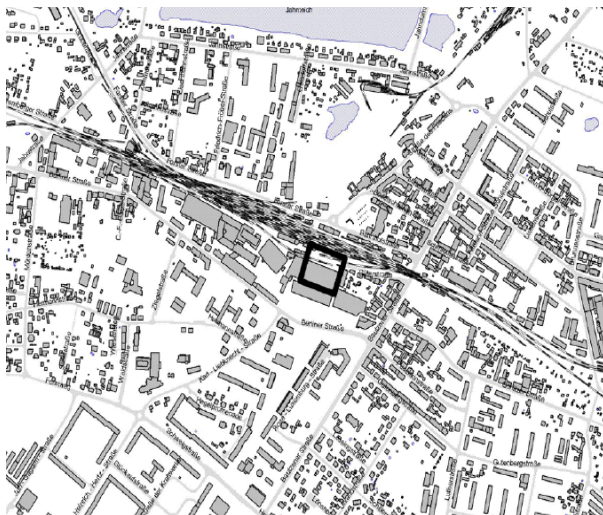
Eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§215 Abs.1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Weißwasser, den 13.02.2009

Hartwig Rauh
Oberbürgermeister



Rechtsverordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen in der Großen Kreisstadt Weißwasser O./L. im Jahr 2009

Die Stadt Weißwasser erlässt auf der Grundlage von § 8 Absatz 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 folgende Rechtsverordnung:

§ 1

- (1) Die Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Weißwasser dürfen an den Sonntagen des
- 5. April 2009
 - 4. Oktober 2009
 - 6. Dezember 2009
 - 20. Dezember 2009
- in der Zeit zwischen **12:00 und 18:00 Uhr** geöffnet sein.

- (2) Die Bestimmungen des § 7 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG bleiben von dieser Rechtsverordnung unberührt.

§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle oder als verantwortliche Person, entgegen den Vorschriften des § 1 Absatz 1, eine Verkaufsstelle am Sonntag öffnet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann entsprechend § 13 Abs. 1 Nr. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 3

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Weißwasser, 05.02.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel am 27.01.2009 gefassten Beschlüsse

01/09

Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei den Personalkosten

Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe im Sammelnachweis 1 in Höhe von 9.740,79 EUR zu.

Weißkeißel, den 28.01.2009
Andreas Lysk
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel

Der Gemeinderat Weißkeißel führt am
Dienstag, 24.02.2009, um 19.00 Uhr
im **Versammlungsraum des Gemeindeamtes Weißkeißel,**
Str. der Jugend 2

seine

Sitzung Nr.51-2/09

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Protokollkontrolle
3. Berufung des Wehrleiters und der Stellvertreter des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Weißkeißel
4. Bürgerfragestunde
5. Beschlussfassung
- 5.1 Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinderatswahl am 07. Juni 2009; Wahl der Vorsitzenden und des Stellvertreters
- 5.2 Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinderatswahl am 07. Juni 2009; Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter
6. Anfragen/Informationen

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißkeißel, den 12.02.2009
Andreas Lysk
Bürgermeister

Vereine, Verbände und Institutionen

Informationen des Seniorenklubs

Die Mitglieder des Seniorenklubs treffen sich im Monat Februar am Mittwoch, den 25., um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Zur alten Schule“ zu einer kleinen Faschingsfeier. Es sollen wieder das schönste bzw. originellste Kostüm/Hut prämiert werden.

Am vierten Mittwoch im März werden wir wahrscheinlich einen Lichtbildervortrag haben.

Noch der Hinweis, dass unsere Anregung zum Anschluss weiterer Seniorinnen und Senioren an unseren Klub nach wie vor gilt. Sie sind gern gesehen.

Hans Merla

Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Kirchbüro Krauschwitz, Kirchstrasse 7, 02957 Krauschwitz
Tel: (035771) 69517 Fax: (035771) 640054
E-Mail: ekgm.krauschwitz@kkvsvol.net

Bankverbindung: evangelisches Verwaltungsamt
Konto 1566902016,
BLZ 35060190 Kirche-Diakonie-Bank
Verwendungszweck Kirchengemeinde
Krauschwitz oder Podrosche/Pechern

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr

Werte Gemeindeglieder, werte Leser:

„Wo ist der Autoschlüssel?“ Und das Suchen in Hosen- und Jackentaschen beginnt. Ja, das Suchen kann die Tagesplanung gelegentlich ganz schön durcheinander bringen. Manchmal geht es aber auch um mehr. Was, wenn sich ein wichtiges Dokument nicht mehr auffinden lässt – etwa der für die Rentenzahlung wichtige SV-Ausweis? Dann ist guter Rat teuer. Es gibt aber auch Dinge, die wiegen noch schwerer, wenn wir sie verlieren. Den Mut zum Beispiel. Den kann man verlieren, wenn sich einem zu viele Widerstände in den Weg stellen. Manche, die den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben oder die soziale Initiativen in Angriff nehmen wissen genau zu berichten, was ihnen den Mut nahm, wie sie an finanziellen oder an bürokratischen Hürden gescheitert sind – und dass sie eine solche Kraftanstrengung nicht noch einmal wagen wollen. Andere wieder haben das Vertrauen verloren, das Vertrauen in die Firma, die Ärzte oder in die Abgeordneten und unsere Regierung. Das hängt meist mit mangelnden oder schlechten Erfahrungen zusammen, die man gemacht hat. Auch den Glauben kann man so verlieren.

In der Bibel wird uns erzählt, wie Jesus einmal mit seinen Lehrlingen (die auch „Jünger“ genannt werden) den See Genezareth überqueren musste. Dieser See wird auf der Westseite von den hohen Hängen des galiläischen Gebirges gesäumt. Und wenn der Wind darüber rast und auf die Wasseroberfläche hinabstürzt („Fallwinde“ genannt), wird sie dementsprechend aufwühlt. So kommt immer wieder plötzlich und unerwartet Sturm auf. Genau das geschah, als Jesus mit seinen Leuten über den See fuhr. Er selbst war dazu auch noch eingeschlafen. Und er schlief so fest, dass er nicht mitbekam wie die Wellen das Boot schaukelten und dann immer mehr Wasser hineinschwappte. Auch mit Schöpfen war nichts mehr zu machen – es wurde immer bedrohlicher – und die Angst ums pure Überleben stand ihnen in den Gesichtern geschrieben. „Und sie waren in großer Gefahr. Da traten sie zu ihm und weckten ihn auf und sprachen: Meister, wir kommen um! Da stand er auf und bedrohte den Wind und die Wogen des Wassers, und sie legten sich. Er sprach aber zu ihnen: Wo ist euer Glaube?“. Die Frage nach dem Glauben stellt sich auch uns am deutlichsten in extremen Notsituationen. Wenn wir einfach nicht mehr weiter wissen, suchen wir Gottes Hilfe.

Dann erinnern wir uns vielleicht an das Versprechen Jesu: „Ich bin bei euch alle Tage – bis ans Ende der Welt.“ Und dann beten wir – und bitten Gott um Beistand und Führung. der Herausforderung.

Wo ist euer Glaube? Diese Frage aus der eben beschriebenen biblischen Geschichte (man findet sie bei: Lukas, Kapitel 8) wird uns im Monat Februar zum Nachdenken mit auf Weg gegeben. Und sollten Sie den Glauben verloren haben, aber die Hoffnung nicht - dann gilt ihnen mit Sicherheit das Gotteswort: „Wer mich von ganzem Herzen sucht, von dem will ich mich finden lassen“ – und das bekannte Wort Jesu: „Bittet, so wird euch gegeben! Sucht, so werdet ihr finden! Klopf an, dann wird euch geöffnet!“ Wir als Gemeindeglieder würden ihnen gerne dabei behilflich sein.

Gottes Segen für den Monat Februar wünscht Ihnen - im Auftrag des gemeinsamen Gemeindekirchenrates -
Pfarrer Michael Jahn

Informationen aus den Gemeinden

Ein ganz herzlicher Dank geht heute an alle, die mit ihrer Hilfe zum Gelingen der Christvespern und Weihnachts-Gottesdienste beigetragen haben.

In Klein-Priebus beginnen wir eine **Kinderstunde**: alle Schulkinder, die singen, spielen und biblische Geschichten hören wollen sind am ersten Ferien-Samstag, dem 07. Februar, herzlich willkommen!

In unserer Kita hat es einen Stabwechsel gegeben. Frau Zaruba trat zum 31.12.2008 in den wohlverdienten Ruhestand. Zum 01.01.2009 konnten wir Frau Bertko als neue Erzieherin begrüßen. Frau Zaruba vielen Dank und Frau Bertko Gottes Segen für die geleistete bzw. zu leistende Arbeit.

Ganz herzlich wird zu folgenden Gemeindeveranstaltungen eingeladen:

Wann/Was	Wo/Gestaltung
15.02.2009, 09.30 Uhr Bibelstunde Jahn	Gemeindehaus Krauschwitz, Pfarrer
18.02.2009, 14,00 Uhr Senioren-Treff Jahn	Gemeindehaus Krauschwitz, Pfarrer
22.02.2009, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Angebot persönlicher Segnung und Gebet für Kranke	Gemeindehaus Krauschwitz Pfarrer Jahn
01.03.2009, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Kirche Pechern
01.03.2009, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Kirche Podrosche Pfarrer Jahn
01.03.2009, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Kirche Krauschwitz

Christenlehre:	Klasse 1-2 dienstags 15:30 Uhr Klasse 3-6 dienstags 16:30 Uhr
Konfirmanden:	Samstag, 07.02. – siehe oben
Hausbibelkreise:	montags 19:30 Uhr bei Familie Bartsch, Kornblumenweg 67, Krauschwitz dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus (bei Jahn)
Chor:	„Babypause“

Der **CVJM Krauschwitz e.V.** lädt ganz herzlich zu folgenden Angeboten ein (Gemeindehaus Krauschwitz):

Jungschar	montags, 16:30 Uhr
Teenietreff	montags, 18:00 Uhr
Bibeltreff	sonnabends, 20:00 Uhr

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren des Monats März auf das Herzlichste. Besonders unseren Senioren wünschen wir beste Gesundheit und noch viel Lebensfreude.

am 03.03.2009	Inge Hundro	zum 76. Geburtstag
am 05.03.2009	Eveline Mücksch	zum 77. Geburtstag
am 09.03.2009	Günter Glona	zum 73. Geburtstag
am 11.03.2009	Reinhard Mork	zum 70. Geburtstag
am 12.03.2009	Anna Kausche	zum 72. Geburtstag
am 15.03.2009	Klaus Dutschke	zum 70. Geburtstag
am 15.03.2009	Waltraud Platzk	zum 80. Geburtstag
am 16.03.2009	Litty Merla	zum 88. Geburtstag
am 21.03.2009	Mellitta Murkisch	zum 71. Geburtstag
am 23.03.2009	Irene Kliemann	zum 76. Geburtstag
am 26.03.2009	Margarete Mühlisch	zum 73. Geburtstag
am 26.03.2009	Herbert Platzk	zum 73. Geburtstag
am 27.03.2009	Johannes Reckzeh	zum 78. Geburtstag
am 29.03.2009	Astrid Röder	zum 81. Geburtstag
am 30.03.2009	Lieselotte Mattecka	zum 79. Geburtstag
am 31.03.2009	Renate Berndt	zum 72. Geburtstag
am 31.03.2009	Karl Großmann	zum 78. Geburtstag